

c) Kurzgeschichte

*1. Lisa und die Badeente*

Heute ist es schön warm. Lisa ist mit der kleinen gelben Badeente am Strand. Sie baut eine Sandburg mit einem Graben drum herum. Darin darf die Ente schwimmen.

c) Kurzgeschichte

2. *Meer und Ente*

Da kommt eine hohe Welle. Sie nimmt die Ente mit ins Meer. Oh je, jetzt ist sie schon weit weg. Lisa weint.

c) Kurzgeschichte

3. *Welle und Entchen*

Aber Lisas Ente macht es Spaß, auf den hohen Wellen zu reiten. Und so geht sie auf eine lange Reise.

c) Kurzgeschichte

4. *Möwen und Entchen*

Nach einer Weile fliegen schöne Vögel in der Luft. „Wer seid ihr denn?“, fragt die Ente.

„Wir sind Möwen und kennen die ganze Welt.“ antworten sie.

„Wo ist das Abenteuerland?“ fragt die Ente. Aber das wissen die Möwen auch nicht.

c) Kurzgeschichte

*5. Enten und Badeente*

Später schaukeln ihr zwei Enten entgegen.

„Hallo! Spielst du mit uns gründeln?“ fragen sie.

„Wie geht das?“ fragt das Entchen.

„Ganz einfach: Luft anhalten, Kopf ins Wasser und Schwanz in die Höhe. Du bist dran!“

Die kleine Ente taucht. Was sie dort alles sehen kann...!

c) Kurzgeschichte

6. *Fische und Ente*

Weit unten schwimmen viele Fische. Die haben sogar Angst vor der kleinen Ente, weil sie noch nie eine gelbe Badeente gesehen haben.

c) Kurzgeschichte

*7. Gänsefamilie und Ente*

Wieder aufgetaucht begegnet das Entchen einer Gänsemutter mit (-Zahl-) Kindern. Die sind auf dem Weg zur Gänseschule.

„Komm doch mit!“ rufen sie.

„Nein, ich suche das Abenteuerland.“ sagt die Ente und schwimmt weiter in einen Fluss.

c) Kurzgeschichte

8. *Ente und Waschbär*

Dort treibt sie langsam dahin. Da ruft jemand laut: „He du! Warte mal!“ Das Entchen bekommt einen Schreck. Am Ufer ist ein Waschbär. Er hat einen dicken Fisch in den Pfoten.

„Hilf mir beim Waschen!“ sagt er. Aber dazu hat die kleine Ente keine Lust.

c) Kurzgeschichte

9. *Ente und Eisbär*

Die Reise geht weiter. Das Wasser ist kalt und die Ente kann Eisberge sehen. Sie ist müde und legt sich zum Schlafen auf einen Eisberg. Auf einmal hört sie ein lautes Brummen:

„Hm, wie lecker! Die essen wir!“ Die Ente macht die Augen auf. Da stehen drei große Eisbären.

Sie ist mutig und ruft laut: „Ich bin die giftgelbe Badeente!“

Die Eisbären sehen sich an und denken nach: „Giftgelb – was ist das? Das hört sich gefährlich an. Los, schnell weg hier!“

Die kleine Ente atmet auf. Das ist noch mal gut gegangen!

c) Kurzgeschichte

*10. Badeente und Wasserfontäne*

Die kleine Ente schaukelt weiter über das Eismeer. Auf einmal wird sie in eine dunkle Höhle gezogen. Da ist es schön warm. Hier kann man gut schlafen.

Die kleine Ente wacht auf, als sie von einer hohen Wasserfontäne ins helle Sonnenlicht geworfen wird.

„Das ist ja super!“ ruft sie. „Ich bin auf der Wasserfontäne eines Wales. Dann bin ich ja in seinem Bauch bis hierher gereist.“

c) Kurzgeschichte

*11. Ente und Wal*

Der Wal schwimmt weg und lacht die Ente noch mal an. Sie schaut ihm hinterher. Dann schaut sie sich um. Vor ihr ist eine schöne Insel. Mal sehen, wer hier lebt.

c) Kurzgeschichte

*12. Affe und Ente*

Ein Affe schwingt sich von Ast zu Ast. „Hallo! Bist du neu hier?“ ruft er. Er findet die Ente nett. „Kannst du klettern?“, ruft er. „Nein, dann falle ich ja runter. Kannst du schwimmen?“ fragt die Ente.

„Nein, dann ertrinke ich.“ antwortet der Affe.

„Macht nichts, keiner kann alles.“ sagt die Ente.

c) Kurzgeschichte

*13. Affe, Vögel, Ente*

„Dann machen wir etwas, das wir beide können!“ ruft der Affe. „Wir singen das Urwaldlied!“

Sie fangen an zu singen und bald singen alle Tiere mit. Es wird ein richtiges Urwaldfest. Am Ende feiern alle mit Ananassaft und Kokosmilch.

c) Kurzgeschichte

*14. Ente und Nilpferd*

Lange Zeit schwimmt das Entchen weiter, bis es Land sehen kann. Es schwimmt in einen Fluss. Da ist eine Insel zum Ausruhen. Aber was ist das? Die Insel bewegt sich. Die kleine Ente befindet sich auf einem Nilpferd. Sie ruft laut, aber das Nilpferd hört nicht. Platsch, lässt es sich ins Wasser fallen. Die kleine Ente kann gerade noch abspringen.

c) Kurzgeschichte

*15. Ente und Seeelefanten*

Nun paddelt die Ente zu einer anderen Insel. Am Ufer liegen See-  
elefanten. Sie lachen: „Schaut mal, was ist denn das in dem komischen  
gelben Badeanzug?“ Da schwimmt das Entchen lieber weiter.

c) Kurzgeschichte*16. Ente und Pinguine*

Bald wird das Wasser wieder kalt und viele Eisschollen sind zu sehen. Auf einer möchte sich die Ente ausruhen. Da sind viele Tiere in schwarz-weißen Anzügen: Pinguine!

Sie sagen: „Wie bist du denn angezogen? Ganz in gelb! So kannst du nicht zu unserem Fest gehen!“ Aber ein kleiner Pinguin sagt: „Ich lade dich ein. Du bist nett.“ „Danke!“, antwortet die Ente, „aber hier ist es mir zu kalt. Ich möchte wieder in ein warmes Land.“

Alle Pinguine begleiten die kleine Ente ins offene Meer und winken ihr nach.

c) Kurzgeschichte

*17. Ente und Robbe*

„Ich kann nicht mehr“, denkt die Ente. „Da ist eine Insel. Ich werde eine Pause machen.“

Auf der Insel spielen ein Pinguin und eine Robbe miteinander. Aber schon bald fangen sie an, sich zu zanken. „Schade“, murmelt die Ente, „ich hätte Lust gehabt, mit den beiden zu spielen.“

c) Kurzgeschichte*18. Delfine und Ente*

Da hört die Ente eine schöne Musik. Die Musik kommt näher. Viele Delfine tauchen auf, springen hoch und lassen sich wieder ins Wasser fallen.

„Wo möchtest du hin?“, fragt ein Delfin.

„Ich suche das Abenteuerland, aber ich habe es noch nicht gefunden.“

„Aber das Abenteuerland ist doch überall. Hast du denn nicht bemerkt, dass man überall Abenteuer erleben kann?“

„Ja“, sagt die Ente. „Ich habe wirklich viel gesehen. Jetzt möchte ich nach Hause zu meiner Lisa, aber ich glaube, ich finde nicht zurück. Es ist zu weit.“

„Kein Problem“, meint der Delfin. „Ich helfe dir. Halte dich gut an mir fest, ich werde dich sicher nach Hause bringen.“

Es wird eine lustige Reise. Dann sind sie da.

c) Kurzgeschichte

*19. Seite*

„Papa, ich habe geschlafen“, sagt Lisa. „Ich habe geträumt, dass meine kleine Badeente eine Reise um die Welt gemacht hat. Wo ist sie denn?“

Lisa und Papa suchen eine Weile, bis sie die Ente im Sand finden. Lisa hebt die Ente auf und sagt: „Was ich alles von dir im Traum gesehen habe!“

„Papa“, ruft sie laut, „ich glaube, meine kleine Badeente hat mir zugeblinzelt...“